



Universität St.Gallen



Jahresbericht 2023

Institut für Law and Economics




 Universität St.Gallen
 Institut für Law and Economics

Forum für Steuerrecht

Aus dem Inhalt
 Laura Baumann:
 Rebecca Dreier:
 Ivo P. Baumgartner:
 Raff Inatopff:
 Roger Rühner:
 Stefan Osterhoff:
 Andrea Opal:
 Henk Fenners:
 Heinz Baumgartner:
 Pascal Düren:

Diplomes et fonctionnaires internationaux en Suisse
 Questions choisies en matière de fiscalité et d'immigration
 Selbstständige, einhellige und kombinierte Leistungen
 Abgrenzungen und Vereinfachungen bei Leistungsbündeln
 bei der Mehrwertsteuer
 Aus der Rechtsprechung zur Mehrwertsteuer
 Besondere Einkünfte aus 2022/2023
 Rechtsprechung im Steuerrecht 2023/4
 Gesetzgebungs-Agenda 2023/4

2023/4

Inhaltsverzeichnis

4	Tax Law Forschung
5	Tax Law Weiterbildungen
6	Sustainability & Reporting Forschung
7	Sustainability & Reporting Lehre
8	Sustainability & Reporting Weiterbildung
9	Public Policy Forschung
10	Public Policy Forschung
11	Public Policy Lehre & Weiterbildung
12	Tax & Trade Policy Forschung
13	Tax & Trade Policy Lehre
14	Tax & Trade Policy Weiterbildung
15	Tax & Trade Policy ILE in den Medien
16	Corporate Governance Forschung
17	Corporate Governance Lehre
18	Corporate Governance Weiterbildung
19	Law in the Digital Economy Forschung
20	Law in the Digital Economy Lehre
21	Publikationen Forum für Steuerrecht
22	Publikationen Schriftenreihe
23	Publikationen Schriftenreihe
24 - 27	Publikationen
28	Vorlesungen Frühjahrssemester 2023
29	Vorlesungen Herbstsemester 2023
30 - 33	ILE Team
34	Geschäftsleitender Ausschuss & Institutsleitung
35	Organigramm ILE
36	Direktion
37 - 38	Vizedirektion

Tax Law | Forschung

Das Berichtsjahr im Fachbereich Tax Law stand im Zeichen zweier Themen. Einerseits kam es zu verschiedenen Publikationen im Bereich Sustainability and Taxation. Ebenfalls fand das diesjährige Symposium zu diesem Thema statt. Ein besonderer Fokus lag auf Fragen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung im Steuerrecht. Daneben konnten verschiedene Projekte zur globalen Mindeststeuer zum Abschluss gebracht werden. Sowohl Stellungnahmen und Studien für verschiedene politische Behörden als auch eine öffentliche Veranstaltung wurden zu diesem Thema organisiert. Ein besonderer Fokus lag einerseits auf der Ausgestaltung von Förderinstrumenten im Nachgang an die Implementierung der globalen Mindeststeuer und andererseits auf der Kompatibilität der globalen Mindeststeuer mit den völkerrechtlichen Vorgaben.

Die Transfer Pricing Plattform dient als wertvolle Informationsquelle zu aktuellen und komplexen Fragestellungen im Bereich Transfer Pricing. Auch 2023 wurde die Plattform kontinuierlich weiterentwickelt und mit neuen, spannenden Fällen ergänzt. Ziel der Plattform ist es, die Gerichtspraxis hinsichtlich unterschiedlicher Sachverhalte festzuhalten. Dies ist von entscheidender Bedeutung, da die Ermittlung des richtigen Verrechnungspreises für konzerninterne Geschäftsbeziehungen eine herausfordernde Aufgabe ist, die unabhängig vom jeweiligen innerstaatlichen Recht erfolgen muss.



Tax Law | Weiterbildungen

Seminare 2023

St.Galler Seminar zur Mehrwertsteuer 2023

St.Galler Seminar IFRS/Tax Accounting/OECD Pillar II

St.Galler Seminar zur Unternehmensbesteuerung 2023

Internationales Steuerseminar 2023

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder eine Vielzahl von ausgewiesenen Experten aus verschiedenen Bereichen für unsere Weiterbildungsseminare in St.Gallen gewinnen, welche den Teilnehmenden spannende und aktuelle Inhalte im Bereich des schweizerischen und internationalen Steuerrechts präsentierten. Besonders erfreulich war 2023 die hohe Anzahl an Teilnehmenden, welche fast die 1000-Marke erreichte. Um den Teilnehmenden die grösstmögliche Flexibilität zu bieten, wurden die Seminare jeweils in hybrider Form durchgeführt.

Seminare 2024

St.Galler Seminar zur Unternehmensbesteuerung 2023

Wiederholung 9./10. Januar 2024
Weiterbildungszentrum Holzweid

St.Galler Seminar zur Mehrwertsteuer 2024

6./7. Februar 2024
Kongresszentrum Einstein

Seminar Einkommenssteuer, Vorsorge und Sozialversicherungen

25./26. Juni 2024
Kongresszentrum Einstein

St.Galler Seminar zur Unternehmensbesteuerung 2024

26./27. August 2024
Kongresszentrum Einstein

Internationales Steuerseminar 2024

19./20. November 2024
Kongresszentrum Einstein



Sustainability & Reporting | Forschung

Die Forschung war unter anderem geprägt von dem gemeinsamen Verfassen von Konferenzbeiträgen, die für internationale Konferenzen in 2024 eingereicht werden sollten: Die Beiträge «Media disclosure unveils: Realising benefits of social investments in M&A is a question of balancing shareholder and stakeholder interests» von Alexander Sigg, «Diving into details – uncovering the value of topic-specific GRI disclosures» von Andreas Weyer und «VALORizing Innovation: A First Step Towards the Corporate R&D-Circular Economy Nexus» der externen Doktorandin Vanessa Orlando sind mittlerweile von der im Mai in Bukarest stattfindenden European Accounting Association (EAA) Konferenz angenommen worden.

Einen anderen Themenschwerpunkt bildete 2023 die Beschäftigung mit neuen Herausforderungen in der Abschlussprüfung. Hierzu sind unter anderem zwei gemeinsame Aufsätze erschienen: «Einsatz von Data Mining im Journal Entry Testing» von Andreas Weyer, Thomas Berndt und Claudia Rutz im Betriebsberater und «Technologiebasierte Datenanalyse in der Abschlussprüfung: Einsatzgebiete und Herausforderungen von Datenanalysen in der Prüfungsplanung externer Revisionen» von Nicolas Jungo, Thomas Berndt und Alexander Sigg im Expert Focus. Die nachfolgende Abbildung ist diesem Aufsatz entnommen und gibt einen Überblick über ausgewählte praktische Einsatzmöglichkeiten technologiebasierter Datenanalyse in der Prüfungsplanung:



Praktische Einsatzmöglichkeiten von technologiebasierter Datenanalyse in der Prüfungsplanung

Technologiebasierte Datenanalysen	Anwendungen	Illustrationsbeispiel	Nutzen für die Prüfungsplanung
Process Mining	Visualisierung von Ist-Prozessmodellen des Kunden	Grafische Darstellung der einzelnen Prozessinstanzen des Abschlussprozesses, wodurch das interne Kontrollsystem des Prüfkunden ersichtlich wird	Tiefgründigeres Verständnis über die Kontrollprozesse des Prüfkunden bei der Abschlusserstellung Ermöglicht qualitativ hochwertigere Diskussionen während Walk-Throughs
	Vergleich von Ist-Prozessmodellen und vom Kunden bereitgestellten Soll-Prozessmodellen	Identifikation von Abweichungen des definierten Standardprozesses und fehlenden Funktionstrennungen	Effektivere Beurteilung des Kontrollrisikos und der anschließenden Risikobeurteilung
Text Mining	Integration von externen finanzfremden Informationen	Identifikation von externen branchen- und unternehmensrelevanten Informationen aus Newsartikeln, Kundenrezensionen und Social-Media	Verbesserte Kenntnisse über neue Entwicklungen innerhalb und um das geprüfte Unternehmen, welche Einfluss auf den Jahresabschluss haben könnten
	Zusammenfassung von abschlussrelevanten internen Dokumenten	Extraktion der wesentlichen Informationen aus neuen Kundendokumenten wie Miet- oder Leasingverträgen	Identifikation von potenziellen neuen Risiken, welche zu wesentlichen Falschdarstellungen im Jahresabschluss führen könnten
Machine Learning	Analyse der aktuellen finanziellen Leistungsfähigkeit des Prüfkunden	Vergleich der finanziellen Jahreszahlen mit Wettbewerbern anhand von Trainingsdatensätzen vergangener Jahresabschlüsse	Erste Erkenntnisse über Branchentrends bzw. Abweichungen, wodurch Rückschlüsse auf den Geschäftsverlauf des Prüfkunden ermöglicht werden
	Vergleich von historischen Finanzinformationen des Prüfkunden mit dem aktuellen Jahresabschluss	Beurteilung der vergangenen Schätzungsgenauigkeit des Prüfkunden, wodurch erste Aussagen über die Korrektheit von aktuellen Schätzungen ermöglicht werden	Identifikation von kritischen Kundenbeurteilungen, welche mit einem erhöhten Risiko einer wesentlichen Falschdarstellung verbunden sind
Datenvisualisierungstools	Visualisierung der Resultate aus den oben erwähnten Datenanalysen	Grafische Darstellung von Buchungslogiken des Prüfkunden	Erhöhtes Verständnis über wesentliche Transaktionen vor der eigentlichen Prüfungsdurchführung
	Grafische Darstellung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze	Visualisierung von historischen und gegenwärtigen Abschreibungspraktiken, wodurch Unterschiede ersichtlich werden	Identifikation von wesentlichen Veränderungen im aktuellen Jahresabschluss, wodurch die Erstellung des Prüfungsplans qualitativ verbessert werden kann

Sustainability & Reporting | Lehre

Auch im Jahr 2023 wurden wieder Veranstaltungen auf der Bachelorstufe, der Masterstufe und im PhD-Programm der School of Management angeboten.

Im Frühjahrssemester startete erstmalig das gemeinsam mit Prof. Dr. Raoul Stocker und Prof. Dr. Valentin Jentsch neu konzipierte Integrationsseminar 1 im Master in Law and Economics (MLE). Der Fokus der Veranstaltung liegt im Unternehmensrecht, mit den Schwerpunktthemen Gesellschafts-, Rechnungslegungs- und Steuerrecht. In Theorie- und Praxisteilen und unterstützt von zahlreichen Gastreferenten werden aktuelle und für die Praxis relevante Fragestellungen im Kontext verschiedener Rechtsgebiete bearbeitet.

Im Herbstsemester wurde mit PD Dr. Markus Will die im Umfang erstmalig aufgewertete Vorlesung «Integrated Reporting und Corporate Communication» auf Masterstufe mit grossem Erfolg angeboten. Ziel der Veranstaltung ist es, einen Überblick über das aktuelle Umfeld der Unternehmensberichterstattung und Unternehmenskommunikation zu vermitteln. Entsprechend bildeten die neuen regulatorischen Anforderungen der durch die Corporate Sustainability Reporting Directiv (CSRD) eingeführten European Sustainability Reporting Standards (ESRS), die Vorgaben der neuen Schweizerischen nichtfinanziellen Erklärung sowie die ersten beiden Sustainability Standards des International Sustainability Standards Board (ISSB) Themenschwerpunkte. Ansonsten blieb das Lehrangebot unverändert.



Sustainability & Reporting | Weiterbildung

Neben einem mehrtägigen Inhouse Workshop zum Thema «IFRS und Mindestbesteuerung» bei einer grossen Zürcher Anwaltskanzlei fanden wieder zahlreiche Auftritte in bestehenden Aus- und Weiterbildungsprogrammen statt, so etwa in den Programmen der Executive School der HSG «Wirtschaftsrecht für Manager» zum Thema Rechnungslegungs- und Revisionsrecht, im Modul «Nachhaltigkeit (ESG) für Kontrollfunktionen» zu den Themen Audit und Reporting sowie im Programm «Management for the Legal Profession» zu den Themen Corporate Governance und Riskmanagement.

In anderen Weiterbildungsveranstaltungen standen unter anderem Themen wie «Betriebswirtschaftliche Aspekte der Compliance» und «ESG & Compliance» (ZWW der Universität Augsburg) sowie ESG Ratings im Vordergrund.



Public Policy | Forschung



Im Bereich der Grundlagenforschung ist im Berichtsjahr die 4. Auflage des St.Galler Kommentars zur Bundesverfassung erschienen, in welchem Peter Hettich die wirtschaftlichen Grundrechte sowie die Wirtschaftsverfassung kommentiert hat. Ferner publiziert wurden Beiträge zur Legitimation des Sonderrechts für Anwälte in der Festschrift zum 125-jährigen Jubiläum des Schweizerischen Anwaltsverbands.

In der angewandten Forschung konnten wir ein Rechtsgutachten zum Heimfall von Wasserkraftwerken publizieren und eine Kernerkennnis des Gutachtens in einer juristischen Fachzeitschrift vorstellen. Ferner konnte Peter Hettich einen kurzen Beitrag zur Governance öffentlicher Unternehmen im institutseigenen Magazin Board Dynamics veröffentlichen. Ferner hat der Lehrstuhl ein derzeit noch vertrauliches Gutachten zur Governance eines kantonalen Unternehmens im Infrastrukturbereich ausgefertigt. Überdies haben wir in Zusammenarbeit mit Stefan Legge für einen Verband die Möglichkeiten zur Einrichtung eines Grenzausgleichs für karbonintensive Produkte in der Schweiz erörtert.



Public Policy | Forschung

Die Regulierung nach der CS-Krise auf dem Prüfstand: Verfügt die FINMA über genügend wirksame und scharfe Instrumente gegen (höchste) Bankmanager?

Im März 2023 musste die Crédit Suisse (CS) von der UBS übernommen werden. Sie war die erste global systemrelevante Bank, die seit der Finanzkrise von 2007-2008 kurz vor der Abwicklung stand. Die Kunden hatten das Vertrauen in das Management der Bank verloren. Dies führte zu einem Bank-Run und damit zum Untergang der Bank. Die anhaltende Krise der Spezial- und Regionalbanken in den Vereinigten Staaten beschleunigte dies noch.

Die Schweizer Finanzmarktaufsichtsbehörde (FINMA) steht nun in der Kritik, nicht genügend scharf gegen das Management der Bank vorgegangen zu sein. Insbesondere bei der CS habe lange eine fragwürdige Kultur geherrscht; aufsichtsrechtliche Vorschriften wurden schwer verletzt und trotzdem sei nicht viel gegen die Bankmanager unternommen worden. Nicht nur bei der CS, sondern auch bei anderen Banken stellen sich die folgenden Fragen: Verfügt die FINMA aktuell über genügend wirksame und scharfe Massnahmen gegen (höchste) Bankmanager? Was muss allenfalls geändert werden?

Diesen Fragen ging Prof. Dr. Nina Reiser in ihrer Antrittsvorlesung vom 28. November 2023 nach (vgl. für die etwas ausführlichere schriftliche Grundlage Nina Reiser, Verfügt die FINMA über genügend wirksame und scharfe Instrumente gegen (höchste) Bankmanager?, SZW 2024, 80 ff.).



Public Policy | Lehre



Mit der Übernahme des Dekanats in der Law School hat Peter Hettich seine Lehre leicht reduziert: Gelesen wird noch die Grossveranstaltung Verwaltungsrecht sowie zwei kleinere Integrationsleistungen im Bereich Law & Economics wie auch Umweltrecht.

Nina Reiser bot auf Masterstufe einen Kurs zum Bankenaufsichtsrecht an und leitete gemeinsam mit anderen Professorinnen das Integrationsseminar Law & Economics – Innovation in Financial and Internet Markets. Auf Bachelorstufe bot sie zusammen mit Michèle Sutter-Rüdisser die Integrationsleistung Banking Governance an.



Public Policy | Weiterbildung

Neben der auch dieses Jahr sehr gut besuchten Tagung zu aktuellen Rechtsfragen im Bau-, Planungs- und Umweltrecht hat Peter Hettich Vorträge gehalten an der Wettbewerbstagung in Fribourg und an einer Fachtagung zum Wasserrecht.

 ber ihre Forschung hinaus begleitete Nina Reiser die rechtspolitischen Diskussionen im Nachgang zur CS-Krise mittels Teilnahme an diversen Paneldiskussionen an der Universität St.Gallen und in den Medien. Sie referierte zudem mehrfach zu den rechtlichen Herausforderungen von Decentralized Finance, namentlich an einer durch das Center for Financial Services Innovation der Universität St.Gallen durchgeführten interdisziplinären Weiterbildung zu Decentralized Finance.

Tax & Trade Policy | Forschung

Im Jahr 2023 konnte unser Fachbereich erfolgreich den «Swiss Trade Monitor» lancieren. Dafür wurde zunächst eine umfassende Datenbank geschaffen, welche sämtliche Aussenhandelsströme der Schweiz enthält. Auf Basis dieser Daten publizieren wir quartalsweise Statistiken zur Entwicklung des Aussenhandels. Zudem fokussieren einzelne Berichte auf spezifische Themen. Beispielsweise haben wir den Protektionismus im Agrarbereich, die Autoimporte oder auch den Pharmahandel mit Slowenien genauer beleuchtet.



Tax & Trade Policy | Lehre

Als zentrale Vorlesung hat Stefan Legge auch im Jahr 2023 die Einführung in die Makroökonomik auf Assessmentstufe gehalten. Zudem wurde die ökonomische Situation Europas im Kurs «Business in Europe» für Masterstudenten genauer beleuchtet. Im Bereich Law & Economics hat Stefan Legge zusammen mit Sabine Kilgus eine Integrationsleistung zur Standortpolitik der Schweiz sowie ein Seminar mit James Bacchus zu Fällen der WTO durchgeführt.



Tax & Trade Policy | Weiterbildung

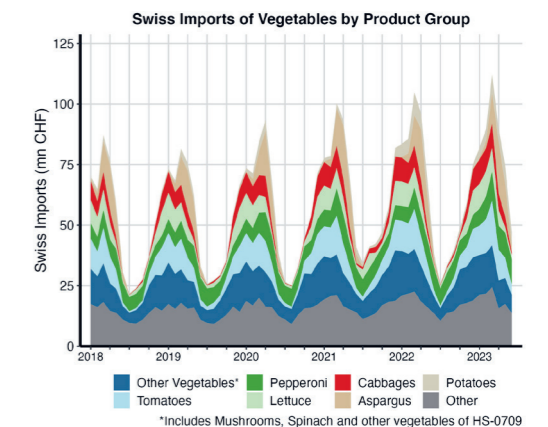
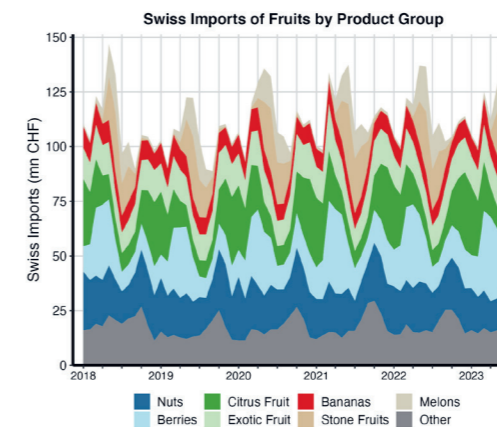
Auch im Jahr 2023 hat Stefan Legge mehrere Kurse in den MBA- und Executive MBA-Programmen der Universität St.Gallen angeboten. Diese umfassen einen Kurs zur «Global Business Environment» für das Part-Time-MBA-Programm und den Kurs «Purpose» im Full-Time-Programm. Für seine Lehre in diesem Programm wurde Stefan Legge im Sommer 2023 mit dem Best Lecturer Award ausgezeichnet. Im Rahmen der Executive-Ausbildung fand erneut der fünftägige Kurs «Economics» am WBZ statt.



Tax & Trade Policy | ILE in den Medien



Die Analysen unseres Fachbereichs fanden im Jahr 2023 grosses Interesse in nationalen wie auch internationalen Medien. So berichtete unter anderem Bloomberg über unsere Auswertung zum Schweizer Zollabbau. Zudem wurden die Resultate unserer Datenanalysen im Schweizer Fernsehen bei SRF oder in Printmedien wie der Neuen Zürcher Zeitung oder der Handelszeitung aufgegriffen. Gerade bei politisch umstrittenen Themen wie dem Ausenhandel mit Russland oder dem Schweizer Agrarschutz lieferten unsere Auswertungen eine wichtige Diskussionsgrundlage.



Unsere Datenauswertung zu Schweizer Lebensmittelimporten zeigt, wie saisonale Zölle zur hiesigen Erntezeit die Einfuhren betroffener Produkte dramatisch reduzieren. Gibt es hingegen keine extremen saisonalen Zölle, wie etwa bei Paprika, sind die Einfuhren wesentlich gleichmässiger über das Jahr verteilt.

Corporate Governance | Forschung

Im Mittelpunkt der Forschungstätigkeit 2023 stand die «Multi Stakeholder Community»: Das Zusammenbringen einer Vielzahl an Interessensgruppen im unternehmensorientierten Diskurs und der Verwaltungsratsarbeit bei börsenkotierten und/oder gross privatgehaltenen Gesellschaften. Dazu wurden insbesondere der Ursprung, die sich verändernde Erwartungshaltung und die Möglichkeiten der Interaktion mit und für die Mitglieder des Verwaltungsrats im Umgang mit der Stakeholder-Gemeinschaft erörtert. Hervorzuheben sind hier u. a. folgende zwei Publikationen:

Mit «Kommunikation bei der Nachfolgeplanung des Aufsichtsratsvorsitzes: Die Pressemitteilung als Promotionsvehikel» (Sutter-Rüdiger F. M. & Germann C., 2023) haben wir innovative und strategisch notwendige Massnahmen identifiziert, um dem sich intensivierenden Stakeholder-Diskurs zu begegnen und neue Denkanstösse zu vermitteln. U. a. auf Stufe des Verwaltungsratspräsidiums liegen bislang noch ungenutzte Potenziale in der Informationsdistribution vor. In der Publikation vertiefen wir z. B. Optimierungspotenziale bei der Generalversammlung und der Neu-/Wiederwahl von Verwaltungsratsmitgliedern auf. Die Publikation schliesst mit einem Aufruf zu «proaktivem Handeln», um die Bedeutung des Strebens nach Professionalität und nachhaltiger Wertschöpfung aufzuzeigen.

Mit «Mind the Gap: Expectation Discrepancy in Board Work Practices» (Germann C. & Horber F., 2023) wurde u. a. die Frage nach der Erwartungshaltung zwischen Gesellschaft/Stakeholder und dem Verwaltungsrat vertieft. Somit die Beschreibung der «Wahrnehmungs-Lücke»: die Diskrepanz zwischen dem, was die Gesellschaft bzw. die Stakeholder fordern, und dem, was die Mitglieder des Verwaltungsrats eines Unternehmens tatsächlich für sinnvoll halten. Im Prinzip also die Manifestation von sich divergierenden Rollen und Funktionen im externen vs. internen Kontext. Die Publikation schliesst mit Denkanstössen und der damit verbundenen Frage, «warum» eine Klärung der Erwartung nicht stattfindet und «warum» eine Dritt-Perspektiveneinnahme zunehmend erforderlich ist.

«Denkanstösse» geben, sich für «Führungsansprüche engagieren» und «Best Practices» im Bewusstsein fördern – Schlagworte, die uns auch im Forschungsjahr 2023 beschäftigen werden und die wir als die wichtigsten Triebfedern einer «guten Corporate Governance» betrachten.



Corporate Governance | Lehre

In den Lehrtätigkeiten wurden folgende Veranstaltungen auf Bachelor- und Masterstufe angeboten:

Auf Bachelorstufe

- «Banking Governance» (Prof. Michèle Sutter-Rüdiger, gemeinsam mit Prof. Nina Reiser)
- «Integrationsseminar Corporate Governance» (Prof. Michèle Sutter-Rüdiger, gemeinsam mit Dr. Felix Horber)
- «Corporate Governance, Unternehmensführung, Steuerung und Überwachung» (Prof. Michèle Sutter-Rüdiger, gemeinsam mit Dr. Stephan Hostettler)
- «Integrationsseminar Corporate Scandals» (Dr. Cornel Germann, gemeinsam mit Dr. Roman Huber)

Auf Masterstufe

- «Board Governance» (Prof. Michèle Sutter-Rüdiger)

Die Lehrtätigkeiten vermitteln den Studierenden in verschiedenster Weise «Essenz-Mechanismen» der Corporate Governance: in Gegenwart bestehende und in Zukunft sich verändernde Faktoren zur Handhabung einer ausgewogenen Steuerung und Überwachung in der Unternehmensführung, ohne Branchen- und Landesspezifika zu vernachlässigen. Zur Vertiefung der theoretischen Inhalte mit praktischen Dynamiken durften wir auch 2023 Praxispartner aus unserem Network for Innovative Corporate Governance (www.nicg.net) in unseren Lehrveranstaltungen begrüssen; herzlichsten Dank dafür!



Corporate Governance | Weiterbildung

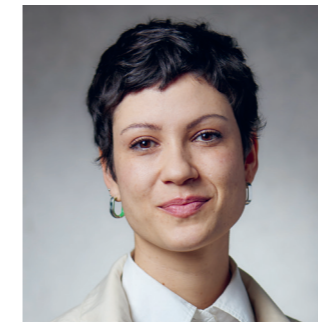
Von Oktober 2023 bis März 2024 fand erstmalig die VR-Weiterbildung «Board Essentials» statt (www.board-essentials.ch), eine Kooperation zwischen dem Institut für Law and Economics und der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange.

Das Weiterbildungsprogramm «Board Essentials» bietet neueste Erkenntnisse zu regulatorischen sowie zu praktischen und innovativen Governance-Themen. Mit unserer Initiative wollen wir einen relevanten Beitrag zur Good Corporate Governance Practice leisten und die Verwaltungsratsarbeit in der Schweiz professionalisieren. «Board Essentials» richtet sich an Mitglieder von Verwaltungsräten, der Geschäftsleitung sowie des Top-Managements bei vornehmlich SIX Swiss Exchange kotierten oder grossen Schweizer Unternehmungen.

Während acht Modultagen vertieft «Board Essentials» Innovationsthemen, u. a. zu Board Sustainability Strategy, Board Digitalization and Transformation, Board Nomination and Remuneration, Board Resilience, Board Finance, Board Risk Management and Audit, Board Engagement. Zur einzigartigen Lernerfahrung tragen hochqualifizierte Fachleute und Referent:innen aus Wissenschaft und Praxis bei.



Law in the Digital Economy | Forschung



Im HSG-Jahresbericht wurde Miriam Buiten's Forschungsprojekt «Platform Governance» als Top-Story präsentiert. Dieses Projekt untersucht Verantwortung digitaler Plattformen wie Facebook und YouTube für Inhalte auf ihren Websites.

Miriam Buiten's Artikel zur Produkthaftung für Künstliche Intelligenz wurde im European Journal of Law and Economics veröffentlicht. Der Artikel analysiert, wann KI als 'fehlerhaft' gilt und welche Auswirkungen dies auf die Haftung des Herstellers für KI-Schäden hat.



Miriam Buiten forscht zu rechtlichen Fragen im Umgang mit neuen Technologien und künstlicher Intelligenz sowie zur Rolle des Wettbewerbsrechts bei der Regulierung der digitalen Wirtschaft.



Plattformen für illegale nutzergenerierte Inhalte gegenüber denjenigen haben, die durch diese Inhalte geschädigt werden. Soziale Netzwerke wie Instagram und Twitter, Videoplattformen wie YouTube oder Marktplätze wie Amazon beherrschen zunehmend das Internet; Buiten spricht auch von «Plattformisation», wenn sie von der ständig wachsenden Plattformökonomie spricht. Die Grossunternehmen, deren Produkte als Märkte zwischen Nutzern und anderen Anbietern funktionieren, betreiben aber nicht nur Business, sondern stellen auch Informationen zur Verfügung, Informationen, für die Plattformen nicht haftbar sind, auch wenn sie unwahr oder illegal sind. Geht es nach Professorin Buiten und ihrem Forschungsteam, ist diese Handhabung nicht mehr zeitgemäss, da die digitalen Plattformen eine wichtige Rolle in der Informationsgesellschaft spielen: Die neutrale Vermittlerrolle der digitalen Plattformen habe sich inzwischen stark verändert, denn die Plattformen vermitteln nicht mehr nur fremde Inhalte, sondern die Betreiber der Plattformen seien zu Moderatoren und Regulierern geworden. Diese aktive Rolle bringe neben Rechten auch Verpflichtungen mit sich: «Wer Kontrolle ausübt, muss auch Verantwortung übernehmen», so die Rechtswissenschaftlerin. Sie schlägt vor, von einem speziellen Plattformrecht abzurücken und die Regeln des Deliktsrechts auf Online-Plattformen anzuwenden, genau wie auf Offline-Unternehmen.

Zurück auf Feld 1
Es geht einerseits um illegale Inhalte und strafbare Handlungen, die je nach Plattform unterschiedlich sind: von Hassbotschaften auf Twitter zur Fälschung einer Designer Tasche bis zur Verletzung von Urheberrechten bei YouTube-Filmen. Andererseits steht auch die Desinformation im Fokus, denn die Verbreitung von falschen Tatsachen stelle eine Gefahr für die Informationsgesellschaft dar: «Wenn Nutzer und Nutzerinnen über digitale Plattformen

Mariana Valente veröffentlichte ein Buch auf Portugiesisch mit dem Titel «Online Misogyny» über das Zusammentreffen von geschlechtsspezifischer Gewalt und Plattform-Governance, das 10 Jahre Forschung umfasst, sowie ein Buchkapitel über die Reform des Urheberrechts und Bildungspraktiken in Brasilien.

Mariana Valente startete ein Projekt mit den Professoren Roy Gava (SCEPS-HSG) und Matías Dewey (SHSS-HSG) über Praktiken und Governance im Zusammenhang mit illegalen Online-Märkten in Lateinamerika, das vom Grundlagen-Forschungsfonds der HSG finanziert wird.

Law in the Digital Economy | Lehre

Im Integrationsseminar zu Law and Economics of Innovation mit u. a. Nina Reiser und Miriam Buiten wurden MLE-Studenten in die Regulierung von Finanz- und digitalen Märkten eingeführt, mit hochrangigen Gästen wie der renommierten Wirtschaftswissenschaftlerin Annabelle Gawer.

Im Kurs Law and Economics Methoden I haben BLE- und BLAW-Studierende ihre Fähigkeiten in Wirtschaft und Recht integriert, indem sie ökonomische Überlegungen hinter privatrechtlichen Regelungen in Bereichen wie z. B. dem Deliktsrecht, Vertragsrecht und dem geistigen Eigentumsrecht bewerteten.

Miriam Buiten hat gemeinsam mit der ETH Zürich und der Universität Zürich die Workshop & Lecture Series on the Law & Economics of Innovation betreut, in der Studierende die Möglichkeit hatten, Forschung mit exzellenten internationalen Referenten zu diskutieren, darunter Christopher Pott (Stanford), Paul Ohm (Georgetown) und Kevin Davis (NYU). Mariana Valente betreute im Rahmen des Parallelkurses Workshop & Lecture Series in Law & Economics.

Im Frühjahr bot Mariana Valente einen Kurs über die Regulierung künstlicher Intelligenz im globalen Süden an, mit den Gästen Laura Schertel und Clara Keller, die gemeinsam mit Mariana Valente an der Ausarbeitung eines KI-Gesetzes in Brasilien beteiligt waren. Regulierungsmodelle und Themen wie Biometrie und Rechtsdurchsetzung, Arbeit und Umwelt wurden diskutiert.



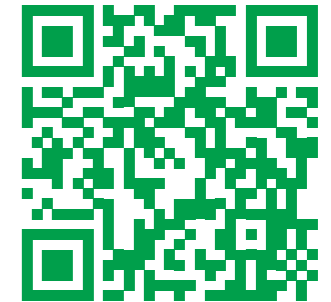
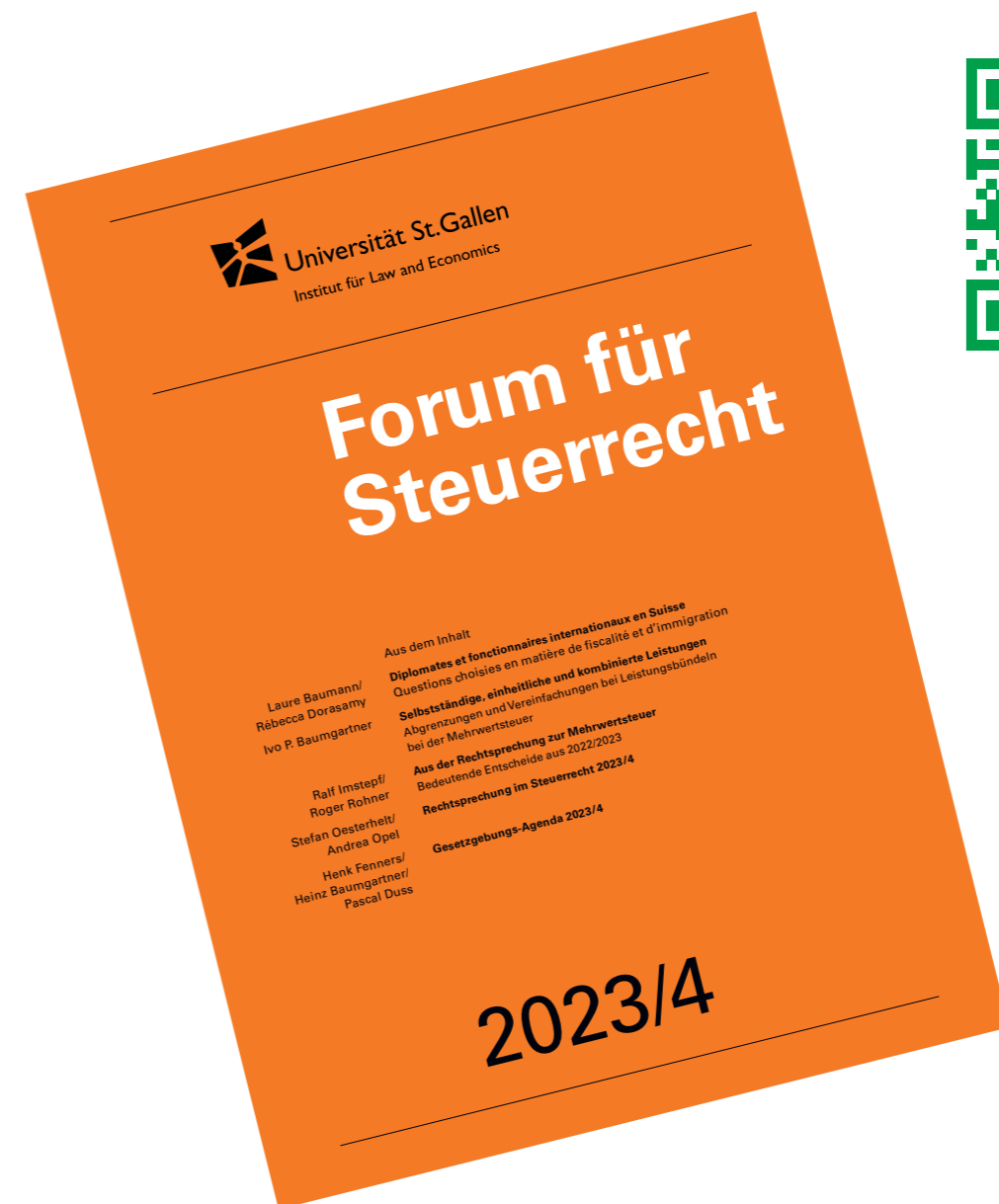
Publikationen

Die vier Ausgaben des «Forum für Steuerrecht» sind bei der Leserschaft wiederum auf grosses Interesse gestossen. Thematisch wurden Aktualitäten im schweizerischen und internationalen Steuerrecht aufgegriffen und Platz geboten für eine steuerrechtliche Grundlegenddiskussion.

Im Berichtsjahr wurden auf rund 400 Seiten 17 wissenschaftliche Beiträge sowie 4 Beiträge zur Gesetzgebungs-Agenda verfasst.

Seit drei Jahren sind die Beiträge online verfügbar. Diese Möglichkeit wird von den Abonnierenden sehr geschätzt. Ein weiteres Anliegen besteht nach wie vor darin, den Nachwuchs im Bereich des Steuerrechts mit erleichterten FStR-Bedingungen zu unterstützen. Personen, die sich in der Ausbildung zur Steuerexpertin resp. zum Steuerexperten befinden, profitieren daher von einem Preisnachlass von 50 % auf den regulären Abonnementspreis

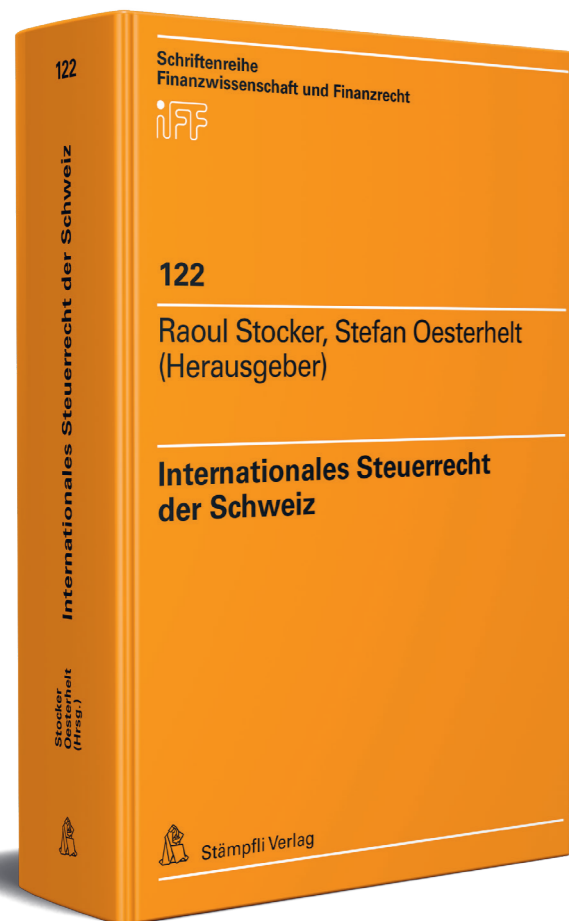
Das «Forum für Steuerrecht» wird weiterhin seine führende Rolle als Qualitätsperiodika im Steuerrecht anstreben.



Publikationen

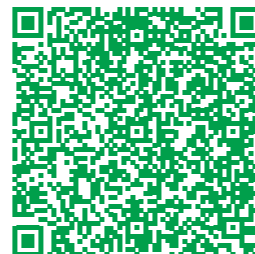
Das internationale Steuerrecht der Schweiz unterlag in jüngster Vergangenheit massgeblichen Änderungen, v. a. aufgrund von internationalen Entwicklungen auf Ebene der OECD. Dies wird auch in Zukunft so bleiben. Das dynamische internationale Wirtschafts- und Rechtsumfeld, der wachsende zwischenstaatliche Informationsaustausch sowie die Besteuerung der digitalen Wirtschaft und die Mindestbesteuerung werfen zahlreiche anspruchsvolle Fragen auf.

Dieses Handbuch, verfasst von einem kleinen Team ausgewiesener Experten und herausgegeben von Raoul Stocker und Stefan Oesterhelt, erläutert die Grundlagen des internationalen Steuerrechts der Schweiz und dessen Anwendung auf natürliche Personen und Unternehmen. Von Einkommens- und Vermögenssteuern über Stiftungen und Personengesellschaften bis hin zu Transfer Pricing und Kapitalerträgen werden die relevanten Themen konzis und praxisbezogen beleuchtet. Das Buch eignet sich als Einführung und Lehrmittel für Studierende und angehende Steuerexperten wie auch als Nachschlagewerk für alle, die beruflich mit internationalem Steuerrecht beschäftigt sind.



Die Vermeidung der internationalen Doppelbesteuerung in der Schweiz am Beispiel der Anrechnung von ausländischen Quellensteuern von Livio Bucher

Die Schweiz vermeidet eine internationale Doppelbesteuerung als Ansässigkeitsstaat sowohl durch Befreiung von ausländischen Erträgen bzw. Vermögen von der schweizerischen Besteuerung als auch durch Anrechnung von ausländischen Quellensteuern an die schweizerischen Einkommens- bzw. Gewinnsteuern. Die Bestimmungen in den Doppelbesteuerungsabkommen der Schweiz zur Steueranrechnung sind dabei nicht unmittelbar anwendbar, sondern müssen in einem weiteren Schritt von der Schweiz landesrechtlich konkretisiert werden.



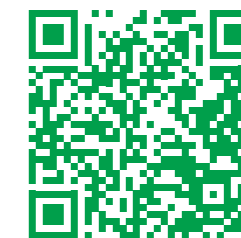
Publikationen



Rückerstattung der Verrechnungssteuer von Stefan Oesterhelt und Oliver Oppliger

Dieses Buch stellt die aktuellen Entwicklungen in Rechtsprechung, Gesetzgebung und Verwaltungspraxis zur Rückerstattung der Verrechnungssteuer übersichtlich und mit vielen Fallbeispielen dar. Es basiert auf der Zusammenstellung und Präsentation der Autoren am jährlichen St.Galler Seminar für Internationales Steuerrecht, die sich zur Referenz zum Thema entwickelt haben. Die mit vielen Beispielen und Grafiken angereicherten Ausführungen ermöglichen eine breite Anwendung für konkrete Fragen und Situationen und sind für die Praxis unentbehrlich geworden.

Für die Buchpublikation wurden die Fallbeispiele der Jahre 2017 bis 2023 aufgearbeitet und an den neuesten Stand der Rechtslage und der Verwaltungspraxis angepasst. Die Anordnung nach thematischen Gesichtspunkten und die ausführlichen Erläuterungen erleichtern das Auffinden konkreter Sachverhalte und deren Einordnung.



Kaum ein Umstand wird in der politischen Debatte so sehr beklagt wie die «Komplexität» des Steuerrechts. Dabei bleibt meist unklar, was mit Steuerkomplexität gemeint ist. Auf rund 130 Seiten hat Prof. Dr. Ralf Imstepf versucht, hier Licht ins Dunkel zu bringen. Kernstück des gerade erst im Stämpfli.recht Verlag erschienenen Buchs bildet die Beantwortung der Frage, wie sich die politische Forderung nach einem einfachen und weniger komplexen Steuerrecht in die (bestehende) Rechtsordnung einfügen liesse.

Publikationen

Im Jahr 2023 kam es zu folgenden Publikationen durch das ILE in unterschiedlichen Konstellationen (Auswahl):

Berndt, T., & Weyer, A. (2023). ESG-Reporting heute und morgen – eine Standortbestimmung. Reporting Insights.

Buiten, M. C. (2023). Vielfaltssicherung auf Interaktionsplattformen (R. Freitag, J. Hoffmann, F. Hofmann, & K. U. Schmolke, Eds.; Vol. 43).

Buiten, M. C., de Streel, A., & Peitz, M. (2023). The Law and Economics of AI Liability (Vol. 48). Computer Law & Security Review.

Drittenbass, J., & Hettich, P. (2023). Rechtliche Aspekte der Beendigung einer Wasserrechtskonzession.

Ehrenzeller, B., Egli, P., Hettich, P., Hongler, P., Schindler, B., Schmid, S. G., & Schweizer, R. J. (Eds.). (2023). Die schweizerische Bundesverfassung: St.Galler Kommentar: 4. A.

Germann, C. (2023). Chairperson Succession: Competences, Moderators, and Disclosure.

Germann, C., & Horber, F. (2023). Mind the Gap: Expectation Discrepancy in Board Work Practices (Issue 1, pp. 4-10). Network for Innovative Corporate Governance – Board Dynamics.

Hettich, P. (2023). St.Galler Kommentar zu Vorbem. 74 ff., Art. 95 Abs. 1 und 2, 97-100, 102-103 BV: 4. A. (B. Ehrenzeller, P. Egli, P. Hettich, P. Hongler, B. Schindler, S. G. Schmid, & R. J. Schweizer, Eds.).

Hettich, P., & Arnold, M. (2023). St.Galler Kommentar zu Art. 76 BV: 4. A. (B. Ehrenzeller, P. Egli, P. Hettich, P. Hongler, B. Schindler, S. G. Schmid, & R. J. Schweizer, Eds.).

Hettich, P., & Pietzonka, A. (2023). St.Galler Kommentar zu Art. 104a BV: 4. A. (B. Ehrenzeller, P. Egli, P. Hettich, P. Hongler, B. Schindler, S. G. Schmid, & R. J. Schweizer, Eds.).



Publikationen

Hettich, P., Rechsteiner, S., & Drittenbass, J. (2023). Der Heimfall – Ein Beitrag zu den Sprachbarrieren in rechtswissenschaftlichen Kompilationen (Issue 6, pp. 285-286). Schweizerisches Zentralblatt für Staats- und Verwaltungsrecht.

Hettich, P., Rechsteiner, S., Drittenbass, J., & Graefen, N. P. (2023). Heimfall im Wasserrecht: Dogmatik und ausgewählte Rechtsfragen.

Hettich, P., & Ruch, A. (2023). St.Galler Kommentar zu Art. 75 BV: 4 A. (B. Ehrenzeller, P. Egli, P. Hettich, P. Hongler, B. Schindler, S. G. Schmid, & R. J. Schweizer, Eds.).

Hettich, P., & Steiner, T. (2023). St.Galler Kommentar zu Art. 92 BV: 4 A. (B. Ehrenzeller, P. Egli, P. Hettich, P. Hongler, B. Schindler, S. G. Schmid, & R. J. Schweizer, Eds.).

Hettich, P., & Vallender, K. (2023). St.Galler Kommentar zu Art. 26-28, 74, 85, Vorbem. 94 ff., 94, 104 BV: 4 A. (B. Ehrenzeller, P. Egli, P. Hettich, P. Hongler, B. Schindler, S. G. Schmid, & R. J. Schweizer, Eds.).

Hohlwegler, O., Grausam, A., & Berndt, T. (2023). Diskussion des DEBRA-Richtlinienentwurfs der EU-Kommission zur Förderung der Finanzierungsneutralität im Unternehmenssteuerrecht (Vol. 32, Issue 1, pp. 49-56). iStR.

Hongler, P. (2023d). Kommentar zu Art. 85a Bundesverfassung (Abgabe für die Benützung der Nationalstrassen): 4. A. (pp. 2549-2553).

Hongler, P. (2023e). Kommentar zu Art. 127 Bundesverfassung (Grundsätze der Besteuerung): 4. A. (pp. 3416-3443).

Hongler, P. (2023f). Kommentar zu Art. 132 Bundesverfassung (Stempelsteuer und Verrechnungssteuer): 4. A. (pp. 3535-3544).

Hongler, P., Berndt, T., & Sigg, A. (2023). Tax and Sustainability Study 2022/2023 – A qualitative analysis of the regulatory environment complimented by empirical insights.

Hongler, P., & Margadant, E. (2023). Gleichbehandlung im Steuerrecht (Issue 1, pp. 3-23). IFF Forum für Steuerrecht (FStR).

Hongler, P., Mosquera, I., Debelva, F., Chand, V., & Chaisse, J. (2023). UTPR – Potential Conflicts With International Law? (Vol. 111, Issue 28, pp. 140-151). Tax Notes International.

Hongler, P., Weder, J., & Graf, I. (2023). Der steuerfreie Kapitalgewinn – Eine Bestandesaufnahme (Vol. 2023/3, pp. 205-235). Forum für Steuerrecht (FStR).

Imstepf, R., Rohner, R. (2023). Aus der Rechtsprechung zur Mehrwertsteuer, Forum für Steuerrecht 2023/4, S. 343 ff.

Imstepf, R., Beusch, M. (2023). Kommentierung des Art. 133 (Zölle) der Bundesverfassung, St.Galler Kommentar zur schweizerischen Bundesverfassung.

Imstepf, R., Beusch, M. (2023). Kommentierung des Art. 130 (Mehrwertsteuer) der Bundesverfassung, St.Galler Kommentar zur schweizerischen Bundesverfassung.

Imstepf, R., Oesterhelt, S., Schreiber, S., Semadeni, T., Hildebrand, A. (2023). Steuerexpertenprüfungen 2012-2021, Schriftenreihe EXPERTsuisse, 2. Auflage.

Imstepf, R., Oesterhelt, S., Schreiber, S., Semadeni, Hildebrand, A. (2023). Examens d'expert fiscal 2012-2020, Schriftenreihe EXPERTsuisse, 2. Auflage.

Publikationen

Jungo, N. A., Berndt, T., & Sigg, A. (2023). Technologiebasierte Datenanalyse in der Abschlussprüfung – Einsatzgebiete und Herausforderungen von Datenanalysen in der Prüfungsplanung externer Revisionen (Vol. 6, pp. 250-257). ExpertFocus.

Legge, S. (2023). Einführung in die Makroökonomik – Grundlagen und Anwendungen mit Bezug auf die Schweiz.

Legge, S., Oberholzer, R., & Rosenthal, J. (2023). Swiss Trade Monitor - 03 - FTA Switzerland-Indonesia after 1 Year.

Legge, S., Oberholzer, R., & Rosenthal, J. (2023). Swiss Trade Monitor - 04 - Dealing with less Freedom.

Legge, S., Oberholzer, R., & Rosenthal, J. (2023). Swiss Trade Monitor - 05 - Switzerland's Car Imports.

Legge, S., Oberholzer, R., & Rosenthal, J. (2023). Swiss Trade Monitor - 06 - Goods and Services.

Legge, S., Oberholzer, R., & Rosenthal, J. (2023). Swiss Trade Monitor - 07 - Agricultural Protectionism.

Legge, S., Oberholzer, R., & Rosenthal, J. (2023). Swiss Trade Monitor - 08 - The Curious Rise of Slovenia.

Legge, S., Oberholzer, R., & Rosenthal, J. (2023). Swiss Trade Monitor - 09 - Abolishing Industrial Tariffs.

Legge, S., Oberholzer, R., & Rosenthal, J. (2023). Swiss Trade Monitor - 1st Quarterly Report 2023: Off to a Good Start.

Legge, S., Oberholzer, R., & Rosenthal, J. (2023). Swiss Trade Monitor - 2nd Quarterly Report 2023: Mixed Signals.

Legge, S., Oberholzer, R., & Rosenthal, J. (2023). Swiss Trade Monitor - 3rd Quarterly Report 2023: Diverging Developments.

Paliaga, D. (2023). Simple Radical Innovations for Boards of Directors Eager to Solve Grand Challenges (pp. 11-15). Network for Innovative Corporate Governance – Board Dynamics.



Publikationen

Reiser, N. (2023a). Auch Boni der UBS auf dem Prüfstand (pp. 10-10). Schaffhauser Nachrichten.

Reiser, N. (2023a). Die Regulierung nach der CS-Krise auf dem Prüfstand, Antrittsvorlesung.

Reiser, N. (2023b). Das Aufsichtsrecht bleibt vage (Issue 13, pp. 6-6). Handelszeitung.

Reiser, N. (2023b). Rechtliche Herausforderungen von Decentralized Finance.

Reiser, N. (2023c). Das Ende der CS: Diskussion mit HSG-Expert:innen.

Reiser, N. (2023d). Kann man Bankenkrisen wegregulieren?

Reiser, N., & Barbon, A. (2023). Rechtliche Herausforderungen von Decentralized Finance.

Reiser, N., & Tobler, Y. (2023). Börsenrechtliche Meldepflicht nach Art. 120 FinfraG bei kollektiven Kapitalanlagen (Issue 4, pp. 489-500). Schweizerische Zeitschrift für Wirtschafts- und Finanzmarktrecht.

Reiser, N., Weibel, A., Brown, M., & Nerlinger, M. (2023). Ist der Finanzplatz Schweiz zukunftsfähig?

Stocker, R., & Schmid, P. (2023) §16 Personengesellschaften. In: R. Stocker & S. Oesterhelt (Hrsg.), Internationales Steuerrecht der Schweiz (S. 323-332). Bern: Stämpfli Verlag AG.

Stocker, R. & Schmid, P. (2023) §17 Transfer Pricing. In: R. Stocker & S. Oesterhelt (Hrsg.), Internationales Steuerrecht der Schweiz (S. 333-392). Bern: Stämpfli Verlag AG.

Stocker, R. & Stumm, A. (2023) §32 Verständigungsverfahren/APA. In: R. Stocker & S. Oesterhelt (Hrsg.), Internationales Steuerrecht der Schweiz (S. 661-679). Bern: Stämpfli Verlag AG.

Stocker, R., & Engstler, P. (2023). § 35 BEPS 2.0. In: R. Stocker & S. Oesterhelt (Hrsg.), Internationales Steuerrecht der Schweiz (S. 713-732). Bern: Stämpfli Verlag AG.

Sutter-Rüdissler, M. F., & Germann, C. (2023). Kommunikation bei der Nachfolgeplanung des Aufsichtsratsvorsitzes: Die Pressemitteilung als Promotionsvehikel (Vol. 2023, Issue 1, pp. 24-28).

Valente, M. G. (2023a). Misoginia na Internet (Fósforo Editora, Ed.).

Valente, M. G. (2023b). Online Gender-Based Violence in Brazil: New Data Insights. Center for International Governance Innovation.

Valente, M., & Pavarin Tavares, V. (2023). O Direito Autoral deve Facilitar Atividades Educativas (A. Pacheco da Silva, T. Guimarães, & A. Lasevicius Moutinho, Eds.; pp. 171-180).

Weyer, A., Berndt, T., & Frehner, E. (2023). Die Ertragsteuerbilanzierung nach IAS 12 im Licht der OECD-Mindeststeuer – Eine weitere Komplexitätssteigerung? (Vol. 18, Issue 5, pp. 225-231). IRZ – Zeitschrift für Internationale Rechnungslegung.

Weyer, A., Berndt, T., & Rutz, C. (2023). Einsatz von Data Mining im Journal Entry Testing (Vol. 78, Issue 25, pp. 1451-1455). BetriebsBerater.



Vorlesungen | Frühjahrssemester 2023

Ivo P. Baumgartner

Wirtschafts- und Steuerrecht: Übungen und Selbststudium, Gruppe 6
Wirtschafts- und Steuerrecht: Übungen und Selbststudium, Gruppe 12

Thomas Berndt

Theory in Accounting Research
Topics in Accounting Research II
Unternehmenstransaktionen im rechtlichen und ökonomischen Kontext
Konzernrechnungslegung und Konzernrecht
Integrationsleistung Steuer- und Rechnungslegungsrecht
Integrationsseminar

Miriam Buiten

Methoden und Arbeitstechnik
European Economic Law
Integrationsseminar

Peter Hettich

Methoden und Arbeitstechnik
Integrationsleistung Kartellrecht
Marketing Management
Umweltrecht

Peter Hongler

Wirtschafts- und Steuerrecht
Methoden und Arbeitstechnik
Recht/Law: Law & Economics Methode II
Steuerrecht: Übungen, Gruppe 2

Ralf Imstepf

Mehrwertsteuerrecht

Stefan Legge

Einführung in die Volkswirtschaftslehre Makro-
ökonomik I, Gruppe 2
Spring Project: International Trade
Integrationsleistung Internationale Märkte,
Institutionen und Standards

Tabea Lorenz

Wirtschafts- und Steuerrecht: Übungen und Selbststudium, Gruppe 3
Wirtschafts- und Steuerrecht: Übungen und Selbststudium, Gruppe 9
Steuerrecht
Steuerrecht: Übungen, Gruppe 1
Integrationsseminar

Florian Regli

Steuerrecht: Übungen, Gruppe 3
Steuerplanung und Management der Steuerfunktion
multinationaler Unternehmungen

Christoph Schaltegger

Selected Topics in Swiss Public Finance

Maximilian Schöller

Constitutional Law and Public International Law:
Independent Studies, Group 5
Constitutional Law and Public International Law:
Independent Studies, Group 6
Constitutional Law and Public International Law:
Independent Studies, Group 11
Methoden und Arbeitstechnik: Übungen, Gruppe 6

Raoul Stocker

Integrationsleistung Private Equity
Integrationsseminar

Michèle Sutter-Rüdisser

Corporate Governance, Unternehmensführung, Steuerung
und Überwachung
Integrationsleistung Corporate Governance

Mariana Valente

Technologien/Technologies: Gender and Digital Technologies
Workshop and Lecture Series in Law and Economics
Regulating Artificial Intelligence in Brazil and other Perspectives from the South

Josiane Weder

Methoden und Arbeitstechnik: Übungen, Gruppe 2

Markus A. Will

Kommunikations- und Medienmanagement



Vorlesungen | Herbstsemester 2023

Oliver M. Bartholet

Integrationsseminar

Thomas Berndt

Topics in Accounting Research I
Integrated Reporting und Corporate Communication

Miriam Buiten

Methoden und Arbeitstechnik
Recht/Law: Law & Economics Methode I
Integrationsseminar
Workshop and Lecture Series on the Law and Economics of Innovation

Cornel Germann

Integrationsleistung Corporate Scandals: Compliance-
Krisen und Krisenmanagement in Unternehmen

Niklas Philipp Graefen

Methoden und Arbeitstechnik: Übungen, Gruppe 15

Peter Hettich

Methoden und Arbeitstechnik
Verwaltungsrecht: Grundlagen und öffentliches
Wirtschaftsrecht
Integrationsleistung Regulierungsrecht

Peter Hongler

Business and Tax Law
Methoden und Arbeitstechnik

Ralf Imstepf

Steuerrecht
Steuerrecht: Übungen, Gruppe 1

Stefan Legge

Integrative Course International Trade Law & Policy
Business in Europe

Tabea Lorenz

Steuerrecht: Übungen, Gruppe 2
Steuerrecht: Übungen, Gruppe 3

Simon Planzer

European Law

Jennifer Pullen

European Economic Law: Übungen, Gruppe 1
European Economic Law: Übungen, Gruppe 2

Christoph Schaltegger

Integrationsseminar

Maximilian Schöller

Methoden und Arbeitstechnik: Übungen, Gruppe 8

Raoul Stocker

Unternehmenssteuerrecht
Transfer Pricing – Steuerplanung multinationaler
Unternehmen

Nina Reiser

Integrationsleistung Banking Governance
Integrationsseminar

Michèle Sutter-Rüdisser

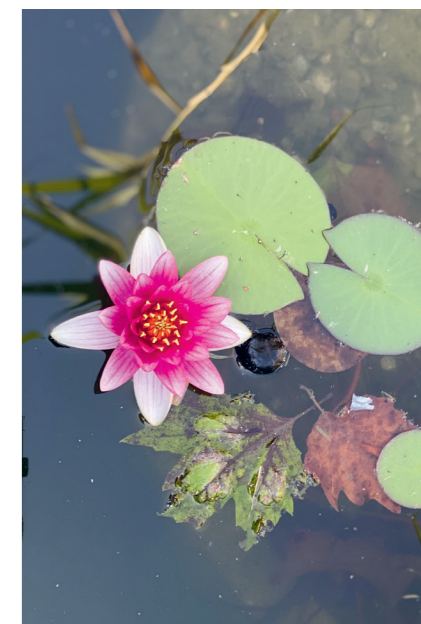
Board Governance
Integrationsleistung Banking Governance

Josiane Weder

Methoden und Arbeitstechnik: Übungen, Gruppe 7

Markus A. Will

Integrated Reporting und Corporate Communication



ILE Team



Tax Law

Peter Hongler
Raoul Stocker
Thomas Berndt
Ralf Imstef
Giedre Lideikyte Huber
Tabea Lorenz
Ivo P. Baumgartner
Florian Regli
Christoph Domke
Patrick Engstler
Simon Habich
Olha Honko
Michael Seiler
Janik Feiner
Luca Gmür
Ivo Graf
Nicolas Grieder
Elina Margadant
Lea Roth
Nelly Stöckl



Public Policy

Peter Hettich
Nina Reiser
Christoph Schaltegger
Miriam Buiten
Simon Planzer
Maximilian Schöllner
Larissa Bassin
Leonie Eggenberger
Viviane Egli
Valérie Fleissner
Florian Furger
Niklas Graefen
Denis Loher
Annick Pietzonka
Basil Wächli



Sustainability & Reporting

Thomas Berndt
Peter Hongler
Michèle Sutter-Rüdiger
Markus Will
Alexander Sigg
Andreas Weyer
Larissa Bassin
Viviane Egli
Sara Fischer
Patrice Hermes
Miriam Oelgarth
Luca Poidinger
Pilar von Heynitz



Tax & Trade Policy

Stefan Legge
Peter Hongler
Christoph Schaltegger
Raoul Stocker
Florian Regli
Klaus Vallender
Simon Habich
Florian Helbig
Ronny Oberholzer
Jason Rosenthal

ILE Team



Corporate Governance

Michèle Sutter-Rüdisser
Cornel Germann
Davide Paliaga
Patrick Zbinden



Services

Ladislava Metzger
Manuela Leuenberger
René Sieber
Subiksha Thirumamany

ILE Ausflug



Law in the Digital Economy

Miriam Buiten
Mariana Valente
Isabella Frangi Bassani
Julianne Freire de Souza
Jennifer Pullen



ILE Event

Geschäftsleitender Ausschuss

Ständerat Dr. Martin Schmid (Präsident)
 Rolf Bauer, lic. rer. pol.
 Fabian Baumer, lic. iur., RA
 Marc Brüttsch
 Dr. Eugen David
 Prof. Dr. Lars Feld
 Urs Leinhäuser
 Dr. Peter Schwendener
 lic. oec. HSG Andreas Staubli

Institutsleitung

Bereich Tax Law

Prof. Dr. Peter Hongler, Direktor
 Prof. Dr. Raoul Stocker, Direktor
 Prof. Dr. Ralf Imstepf, Vizedirektor
 Prof. Dr. Giedre Lideikyte Huber, Vizedirektorin
 Prof. Dr. Tabea Lorenz, Vizedirektorin
 Dr. Ivo P. Baumgartner, Vizedirektor
 Dr. Florian Regli, Vizedirektor

Bereich Sustainability & Reporting

Prof. Dr. Thomas Berndt, Direktor
 Dr. Oliver Bartholet, Vizedirektor
 PD Dr. Markus Will, Vizedirektor

Bereich Public Policy

Prof. Dr. Peter Hettich, Direktor
 Prof. Dr. Miriam Buiten, Vizedirektorin
 Prof. Dr. Nina Reiser, Vizedirektorin

Bereich Tax & Trade Policy

Prof. Dr. Christoph Schaltegger, Direktor
 Dr. Stefan Legge, Vizedirektor

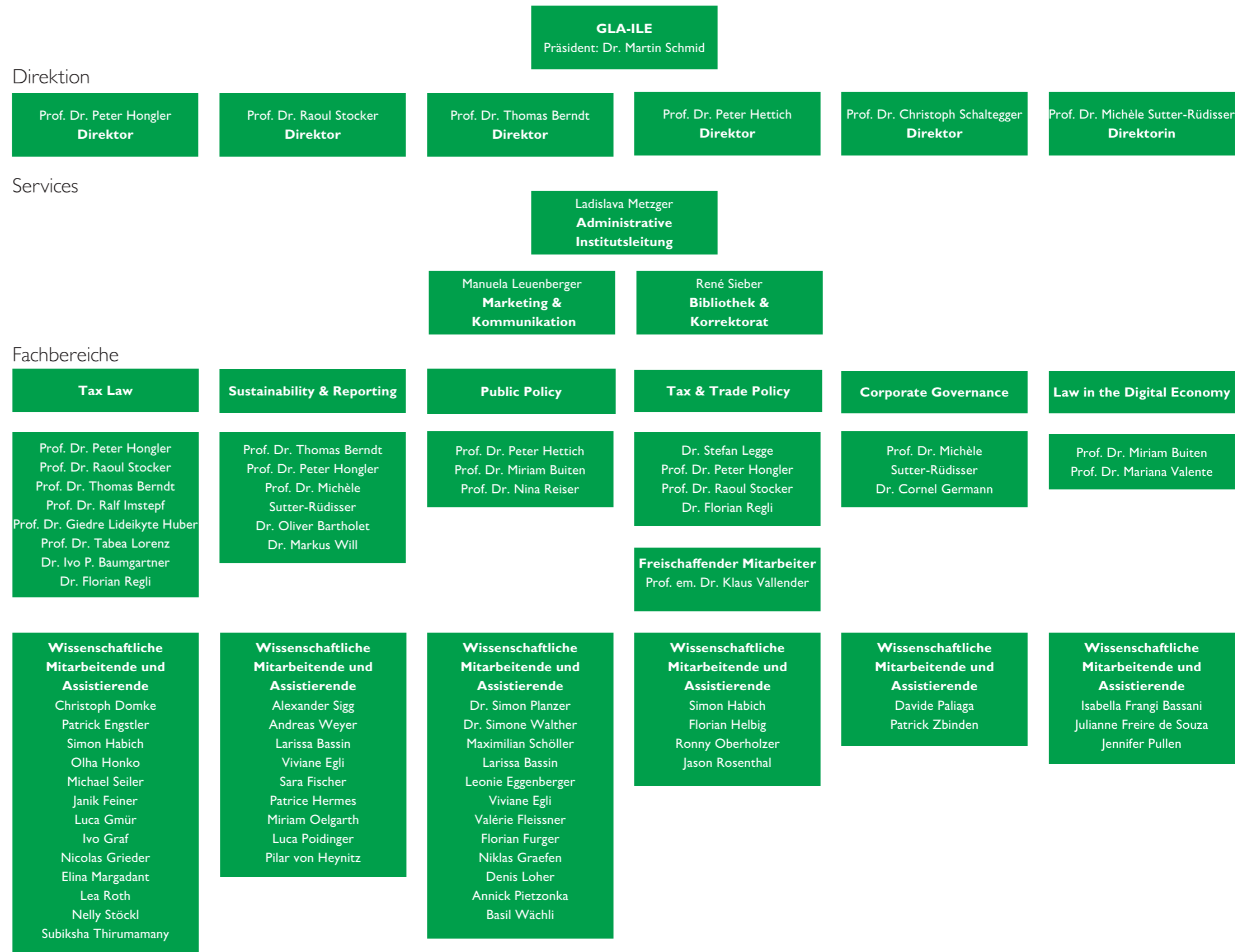
Bereich Corporate Governance

Prof. Dr. Michèle Florence Sutter-Rüdissler, Direktorin
 Dr. Cornel Germann, Vizedirektor

Bereich Law in the Digital Economy

Prof. Dr. Miriam Buiten, Vizedirektorin
 Prof. Dr. Mariana Valente, Vizedirektorin

Organigramm | ILE



Direktion



Prof. Dr. Thomas Berndt

Thomas Berndt amtiert seit 2005 als Lehrstuhlinhaber für Rechnungslegung an der Universität St.Gallen sowie als Direktor des ILE-HSG. Seit 2013 ist er überdies Verwaltungsratspräsident einer Beratungsgesellschaft im Bereich Compliance.

1994 absolvierte er ein Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main und habilitierte sich ebendort im Bereich der Betriebswirtschaftslehre (venia legendi 2004).

Prof. Dr. Peter Hettich

Peter Hettich ist seit 2003 Konsulent bei der Wirtschaftsanwaltskanzlei Vischer. Darüber hinaus ist er als Professor für öffentliches Wirtschaftsrecht mit Berücksichtigung des Bau-, Planungs- und Umweltrechts an der Universität St.Gallen tätig und amtiert als Direktor am ILE-HSG.

Das Studium der Rechtswissenschaft legte er 1999 an der Universität St.Gallen ab (lic. iur.). 2004 promovierte er (Dr. iur.) und erwarb seine Zulassung zum Rechtsanwalt. Überdies war er als Visiting Scholar an der Columbia Law School in New York tätig, wo er 2006 einen Master of Laws absolvierte (LL.M.).

Prof. Dr. Peter Hongler

Peter Hongler ist Professor für Steuerrecht an der Universität St.Gallen. Seit Beginn des Jahres 2020 amtiert er zudem als Direktor am ILE-HSG.

Nach dem Studium an der Universität Bern (MLaw 2008) promovierte er an der Universität Zürich (Dr. iur. 2011). 2014 schloss er die höhere Fachprüfung zum diplomierten Steuerexperten ab.

Prof. Dr. Christoph Schaltegger

Christoph Schaltegger ist Lehrbeauftragter für Volkswirtschaftslehre an der Universität St.Gallen und amtiert seit 2011 als Direktor am ILE-HSG.

Darüber hinaus ist er Professor für Politische Ökonomie, Gründungsdekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät sowie Direktor am Institut für Schweizer Wirtschaftspolitik an der Universität Luzern.

Er studierte Volks- und Betriebswirtschaftslehre an der Universität Basel (1999) und erhielt im Anschluss ebendort sein Lizentiat für die beiden Bereiche. 2003 erwarb er seinen Dokortitel an der Universität Basel (Dr. rer. pol.).

Prof. Dr. Michèle Florence Sutter-Rüdissler

Michèle Sutter-Rüdissler ist Titularprofessorin an der Universität St.Gallen und seit 2022 als Direktorin am ILE-HSG tätig. Sie ist ferner ständige Gastprofessorin an der Wirtschaftsuniversität Luigi Bocconi in Mailand und engagiert sich als unabhängige Bank-, Aufsichts- und Verwaltungsrätin verschiedener Unternehmen. Michèle Sutter-Rüdissler absolvierte ihr Studium an der Universität St.Gallen im Bereich Risikomanagement und Finanzdienstleistungen (lic. oec. 2005) und erlangte dort ihre Promotion (Dr. oec. 2009, summa cum laude). Sie arbeitete ausserdem für die Ernst & Young AG, war Oberassistentin an der Universität Zürich, Visiting Scholar an der Tsinghua Universität in Peking (P.R. China) sowie Gastprofessorin an der Wirtschaftsuniversität in Wien.

Prof. Dr. Raoul Stocker

Raoul Stocker ist als Partner der Anwaltskanzlei Bär & Karrer tätig. Darüber hinaus ist er Honorarprofessor für Steuerrecht an der Universität St.Gallen sowie Direktor am ILE-HSG. Raoul Stocker schloss neben einem Betriebswirtschaftsstudium an der Universität Bern (lic. rer. pol. 1996) ein juristisches Studium an der Universität St.Gallen (lic. iur. HSG 1999) ab. Im Jahr 2002 erwarb er das Steuerexpertendiplom und promovierte im Anschluss daran an der Universität St.Gallen (Dr. iur. 2006).

Vizedirektion

Dr. Oliver Bartholet

Oliver Bartholet ist Chief Risk Officer und Mitglied der Geschäftsleitungen bei der Julius Bär Gruppe und der Bank Julius Bär & Co. AG. Er ist Lehrbeauftragter für Masterstudiengänge an der Universität St.Gallen und seit 2018 Vizedirektor am ILE-HSG. Ausserdem ist er Mitglied des Vorstands des Europa Instituts an der Universität Zürich.

1990 schloss Oliver Bartholet sein Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten Basel und Lausanne ab (lic. iur.). 1992 wurde er als Rechtsanwalt zugelassen und die Promotion erlangte er 1995 an der Universität Basel (Dr. iur.). Ausserdem erwarb er 1999 den Titel zum Chartered Financial Analyst (CFA).

Dr. Ivo P. Baumgartner

Ivo P. Baumgartner ist Gründungspartner der Kanzlei Kellerhals Carrard und als Konsulent tätig. Überdies referiert er im Bereich Steuerrecht an der Universität St.Gallen und amtiert als Vizedirektor am ILE-HSG. Ausserdem ist er Mitglied des Konsultativgremiums Mehrwertsteuer (ausserparlamentarische Kommission des Bundes) sowie der Fachkommission indirekte Steuern der EXPERTsuisse.

1988 schloss Ivo P. Baumgartner sein Studium der Betriebswirtschaft an der Universität Zürich ab (lic. oec. publ.). Er promovierte 1992 in den Bereichen Finanzwirtschaft und Steuerrecht, ebenfalls an der Universität Zürich (Dr. oec. publ.). Das Diplom zum Steuerexperten erwarb er 1994.

Prof. Dr. Miriam Buiten

Miriam Buiten ist seit 2020 als Assistenzprofessorin für Rechts- und Wirtschaftswissenschaften an der Universität St.Gallen tätig und hat seit 2023 die Position als Vizedirektorin am Institut für Law and Economics (ILE-HSG) inne. Darüber hinaus ist sie seit 2020 Research Fellow beim Zentrum für Regulierung in Europa (CERRE) und Mitbegründerin des HSG Law & Tech Labs.

Sie absolvierte ihr Bachelorstudium in Wirtschaftswissenschaften (B.Sc.) an der Universität Rotterdam und erlangte ihren Masterabschluss in Wirtschaftswissenschaften (M.Sc.) an den Universitäten Hamburg und Bologna im Jahr 2012. Anschließend absolvierte sie ein Studium der Rechtswissenschaften und schloss sowohl ihr Bachelor- als auch ihr LL.M.-Studium an der Universität Rotterdam im Jahr 2015 ab. Ihren Dokortitel erlangte sie 2017 ebenfalls an der Universität Rotterdam. Vor ihrer aktuellen Position war sie von 2017 bis 2020 Juniorprofessorin an der Universität Mannheim. Darüber hinaus war Miriam Buiten Gastprofessorin an der University of Adelaide im Jahr 2019 und an der McGill University im Jahr 2018.

Dr. Cornel Germann

Cornel Germann ist Senior Research Fellow und Lehrbeauftragter für Corporate Governance an der Universität St.Gallen sowie Vizedirektor am ILE-HSG. Er hat an der Universität St.Gallen studiert (MAcc-Fin, 2019) und promoviert (Dr. oec., 2022). Sein Forschungsschwerpunkt liegt auf der Board Governance Forschung mit Fokus auf Board Committees, Director Selection und Strategic Leadership. Daneben verfügt Cornel Germann über praktische Erfahrungen im Banking, Consulting und Immobilienwesen und ist selbst in Verwaltungsräten engagiert.

Prof. Dr. Ralf Imstepf

Ralf Imstepf leitet die Rechtsabteilung Mehrwertsteuer bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung. Seit 2021 ist er zudem als Assistenzprofessor im Bereich Steuerrecht an der Universität St.Gallen sowie als Vizedirektor am ILE-HSG tätig. Darüber hinaus ist er Mitglied der «OECD-Working Party No. 9 on Consumption Taxes».

Seinen Master in Recht hat er 2008 an der Universität Bern abgelegt. 2011 dissertierte er im Bereich des Mehrwertsteuerrechts an der Universität Bern (Dr. iur.). Später erwarb er das Rechtsanwaltspatent sowie das Diplom zum Steuerexperten, bevor er 2021 seinen Executive MBA in General Management an der Universität St.Gallen abschloss.

Dr. Stefan Legge

Stefan Legge ist Dozent für Volkswirtschaftslehre, Leiter der Abteilung Steuer- und Handelspolitik sowie Vizedirektor am ILE-HSG an der Universität St.Gallen. Er hat an der Universität Mannheim (B.Sc. in VWL, 2009) und an der Universität St.Gallen studiert (M.A. in Economics, 2011) sowie promoviert (Ph.D. in Economics and Finance, 2016). Während seines Studiums hatte er Gastaufenthalte in Princeton, an der UC Berkeley und der UC San Diego. Stefan Legge erhielt im Jahr 2014 den Swiss Young Economist Award. Seine Forschungsschwerpunkte sind internationaler Handel und Makroökonomik. Zudem ist er Global Future Council Fellow beim World Economic Forum.

Prof. Dr. Giedre Lideikyte Huber

Giedre Lideikyte Huber ist Assistenzprofessorin für Steuerrecht und forscht und lehrt im Bereich der Besteuerung und nachhaltiger Steuersysteme. Sie ist Vizedirektorin am Institut für Law and Economics. Zudem ist sie Senior Corporate Tax Manager bei PwC und RichterIn in Teilzeit am Tribunal administratif de première instance in Genf.

Giedre Lideikyte Huber hat an verschiedenen Universitäten studiert (Universität Genf, Universität Vilnius, Universität Maastricht) und an der Universität Genf promoviert (Dr. iur., summa cum laude, 2017). Während ihrer akademischen Karriere war sie Gastwissenschaftlerin am Massachusetts Institute of Technology (MIT), der Universität Oxford, der Universität Zürich, der UC Berkeley School of Law und an der Harvard Law School.

Prof. Dr. Tabea Lorenz

Tabea Lorenz ist Assistenzprofessorin für Steuerrecht an der Universität St.Gallen und Vizedirektorin am ILE-HSG. Sie forscht und lehrt im Bereich des nationalen Steuer- und Steuerverfahrensrechts. Tabea Lorenz hat an der Universität St.Gallen studiert (M.A. HSG in Law and Economics, 2012) und promoviert (Dr. iur. HSG, 2019). Nach der Erlangung des Anwaltspatents war sie mehrere Jahre als Rechtsanwältin und dipl. Steuerexperte in einer Wirtschaftskanzlei in Zürich tätig. Ausserdem ist sie Mitherausgeberin und Autorin des taxlawblog.

Dr. Florian Regli

Florian Regli ist seit 2014 als Tax Director und Head of International Trade Affairs, Customs Regulations and Indirect Tax bei Roche tätig. 2020 übernahm er eine Vizedirektorenstelle am ILE-HSG und arbeitet dort als Senior Research Associate sowie als Lehrbeauftragter für Steuerrecht. Ausserdem referiert er seit über 15 Jahren im Bereich Steuerrecht bei der EXPERTsuisse.

An der Universität St.Gallen erwarb er zwei Mastertitel in den Bereichen Rechnungswesen und Finanzen (M.A. 2006, B.A. 2005) und Recht (M.A. 2007, B.A. 2006). Er ergänzte seine Ausbildung durch das Diplom zum Steuerexperten sowie durch eine Promotion an der Universität St.Gallen im Jahr 2013 (Dr. iur.).

Prof. Dr. Nina Reiser

Nina Reiser ist Assoziierte Professorin für Finanzmarktrecht an der Universität St.Gallen, Titularprofessorin an der Universität Zürich sowie Vizedirektorin am ILE-HSG und Mitbegründerin des Center for Financial Services Innovation HSG. Sie forscht im Bereich Gesellschafts- und Finanzmarktrecht. Sie hat an der Universität Zürich und der Universidad Pública de Navarra in Pamplona studiert (MLaw, 2006) sowie an der Universität Zürich promoviert (Dr. iur., 2012) und habilitiert (*venia legendi* für Privat- und Wirtschaftsrecht, 2017). Zudem verfügt sie über einen LL.M. der Harvard Law School, Cambridge, MA, USA. Zuvor erwarb sie im Jahr 2009 das Rechtsanwaltspatent des Kantons Zürich und arbeitete in verschiedenen Anwaltskanzleien. Vor ihrer Berufung an die HSG im Jahr 2022 war sie sodann während mehr als sieben Jahren in verschiedenen Führungs- und Projektleitungsfunktionen bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA tätig, zuletzt als Gruppenleiterin «Bewilligungen» im Geschäftsbereich «Banken».

Prof. Dr. Mariana Valente

Mariana Valente ist Assistenzprofessorin für Internationales Wirtschaftsrecht an der Universität St.Gallen und Vizedirektorin am ILE-HSG. Mariana Valente hat an der Universität São Paulo studiert (MLaw, 2013) und promoviert (Dr. iur., 2018). Sie verbrachte überdies Gast- und Forschungsaufenthalte an diversen Universitäten (UC Berkeley, LMU München und Yale Law School). Sie forscht und lehrt an der Schnittstelle zwischen Recht, Technologie und Gesellschaft, insbesondere im Bereich der Regulierung der digitalen Wirtschaft und der Grundrechte in der Online-Umgebung.

Sie ist Direktorin am InternetLab, einer brasilianischen Denkfabrik mit Sitz in São Paulo, die sich mit Internetpolitik befasst, und war Mitglied der Kommission des brasilianischen Senats, die eine Verordnung über künstliche Intelligenz ausarbeitete. Prof. Valente ist auch Mitglied des Legal Affairs Committees des International Council of Museums (ICOM) und Mitgründerin des Law & Tech Lab an der Universität St.Gallen.

PD Dr. Markus Alfons Will

Markus Will ist seit 1998 Gesellschafter und Partner von goodwill communications – management consultants, einer Beratungsfirma für Unternehmensführung und Kommunikationsmanagement. Darüber hinaus ist er seit 1998 als Lehrbeauftragter und seit 2006 als Privatdozent an der Universität St.Gallen tätig. 2015 wurde er Vizedirektor am ILE-HSG und trat vor rund zwei Jahren eine Stelle als Senior Economist an der Universität Liechtenstein an.

Er hat sein Studium der Volkswirtschaftslehre (1983) sowie seine Promotion (Dr. Wirtschaftswissenschaften 1993) an der Universität Giessen absolviert. Habilitiert wurde er 2006 an der Universität St.Gallen.

Akkreditierungen



Mitgliedschaften



Universität St.Gallen (HSG)
Institut für Law and Economics (ILE-HSG)
Varnbuelstrasse 19
9000 St.Gallen
+41 71 224 25 20
<https://ile.unisg.ch>

From insight
to impact.